

LV Frauen - Offener Brief: Gerechte Teilhabe und eine zukunftsfähige verkehrspolitische Entwicklung im Schienenverkehr in Baden- Württemberg

Im Land Baden-Württemberg stehen im März 2021 die Landtagswahlen an. Als Landesverband Frauen der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) sorgen wir uns um die Zukunft der Kolleginnen und Kollegen, sowohl im Personen- als auch im gesamten Schienenverkehr; daher bitten wir um Ihre Aufmerksamkeit.

Schon jetzt können wir Gewerkschaftsvertreterinnen massive Existenzängste bei den Beschäftigten erkennen. Dies resultiert auch aus der Problematik der Vergabe von Leistungen in den letzten Jahren im Schienenpersonennahverkehr in unserem Bundesland und der im Verlauf des Jahres 2020 aufgetretenen und noch andauernden Pandemiesituation mit unklarer Dauer und nicht absehbaren Auswirkungen. Sie befürchten bei weiteren Betreiberwechseln, der Zerschlagung des DB-Konzerns auch in Verbindung mit einer Trennung von Netz und Betrieb, der fehlenden Finanzmittel für die Schiene gravierende Einschnitte im persönlichen und sozialen Bereich. Diese Unsicherheit vor der eigenen Zukunft betrifft auch die Angehörigen und Familien.

Der komplette Brief des Landesverbands Frauen kann unten heruntergeladen werden



Offener Brief

(PDF, 85.35 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-01-27-Offener_Brief_LVF_BW-
_24.01.2021.pdf)